



TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
E-Mail: info@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de

Start: 25.05.18

Petition: DEN KOPF FREI HABEN!

Die Verschleierung von Mädchen aller Altersstufen – ein zunehmendes Phänomen in vielen Schulen und sogar in Kindergärten – steht für eine Diskriminierung und Sexualisierung von Minderjährigen.

Deshalb fordert TERRE DES FEMMES ein gesetzliches Verbot des sogenannten Kinderkopftuchs im öffentlichen Raum, vor allem in Ausbildungsinstitutionen für alle minderjährigen Mädchen.

Bitte unterstützen Sie unsere Petition „DEN KOPF FREI HABEN!“ mit Ihrer Unterschrift.

Nr.	Vorname	Name	Adresse	E-Mail-Adresse	Ja, ich möchte Infos per E-Mail	Ja, ich möchte Infos per Brief	Unterschrift
1							
2							
3							
4							
5							

Die Unterschriften werden im ersten Quartal 2020 an das **Bundesjustizministerium** übergeben. TERRE DES FEMMES versichert Ihnen, dass Ihre Daten, außer im Rahmen der Unterschriftenübergabe, nicht an Dritte weitergegeben werden und Sie nur im Falle Ihrer ausdrücklichen Zustimmung durch Ankreuzen oben von uns kontaktiert werden. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie uns die Kenntnis unserer Datenschutzbestimmungen, welche anhängt und/oder ausliegt und online ist unter: www.frauenrechte.de

Bitte senden Sie die Liste bis zum 01.03.2020 an: TERRE DES FEMMES e.V., Brunnenstr. 128, 13355 Berlin. Weitere Listen zum Download finden Sie auf www.frauenrechte.de/kinderkopftuch



TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
E-Mail: info@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de

Petition: DEN KOPF FREI HABEN!

Die Verschleierung von Mädchen aller Altersstufen – ein zunehmendes Phänomen in vielen Schulen und sogar in Kindergärten – steht für eine Diskriminierung und Sexualisierung von Minderjährigen.

Deshalb fordert TERRE DES FEMMES ein gesetzliches Verbot des sogenannten „Kinderkopftuchs“ im öffentlichen Raum vor allem in Ausbildungsinstitutionen für alle minderjährigen Mädchen.

Sie sollen frei sein für:

- den Wind in den Haaren und die Sonne auf der Haut
- das Wasser an Kopf und Körper beim Schwimmen und Tauchen
- spontane Bewegungen beim Spielen und Toben
- unverhülltes, selbstbestimmtes Denken und Handeln
- ein unverkrampftes Verhältnis zur eigenen Sexualität
- den weiten Blick in die Welt und für die eigenen Möglichkeiten
- die Chance auf gesunde Entwicklung an Körper und Seele

Und frei sein von:

- Gesundheitsrisiken durch Licht- und damit Vitamin D-Mangel
- allgemeinen Entwicklungsstörungen durch Bewegungsmangel
- gefühlter und echter Zurücksetzung gegenüber den „freien“ Jungs
- der Sexualisierung des kindlichen Körpers als Lustobjekt
- dem „Feindbild Mann“ als stetige sexuelle Bedrohung
- dem Drill zu einer traditionell minderwertigen Rollen-Identität als Frau
- dem Ausschluss aus vielen Lebensbereichen durch Verschleierung

Über 30 Personen des öffentlichen Lebens sind ErstunterzeichnerInnen:

Sibel Kekilli (SchauspielerIn), Rudolf Kowalski (Schauspieler), Lisa Fitz (Kabarettistin), Maria von Welser (Journalistin), Alice Schwarzer (Journalistin), Ingrid Noll (Schriftstellerin), Dr. Jürgen Neffe (Schriftsteller), Helke Sander (Autorin/Regisseurin), Rana Ahmad (Schriftstellerin), Kacem El Ghazzali (Publizist), Serap Cileli (Publizistin), PD Dr. Elham Manea (Autorin), Zana Ramadani (Autorin), Arzu Toker (Publizistin), Boris Palmer (Oberbürgermeister der Stadt Tübingen), Prof. Dr. Susanne Schröter (Direktorin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam), Ahmad Mansour (Psychologin), Dr. Lale Akgün (MdB a.D.), Seyran Ates (Rechtsanwältin/Autorin), Walter Otte (Rechtsanwalt/Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Säkulare Grüne), Luise Pusch (Sprachwissenschaftlerin), Eva Quistorp (MdB a.D.), Sr. Dr. Lea Ackermann (Vorsitzende SOLWODI), Mina Ahadi (Vorsitzende des Zentralrats der Ex-Muslime in Deutschland), Karin Nordmeyer (Vorsitzende UN Women Deutschland e.V.), Michael Schmidt-Salomon (Vorstandssprecher der giordano bruno stiftung), Sonja Fatma Bläser (Leiterin HennaMond e.V.), Nina Coenen (Vorsitzende: Demokratielotsen, Gesellschaft für Wertedialog und interkulturelle Bildung e.V.), Frauke Heinemann (Humanistin), Silvia Kortmann (Regionalsprecherin IBKA e.V Berlin-Brandenburg), Stefan Paintner (Vorstand: Säkulare Flüchtlingshilfe e.V. – Atheisten helfen), Sr. Annemarie Pitzl (Mitglied Leitungsteam SOLWODI), Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha (Direktorin ZAK Karlsruhe), Cathrin Schauer-Kelpin (Geschäftsführerin KARO e.V.), Gisela Schröder (Vorstand gbs Hamburg e.V.), Dr. Rolf Schröder (Vorstand gbs Hamburg e.V.)

TERRE DES FEMMES setzt sich für ein modernes, zukunftsorientiertes Frauenbild ein und grenzt sich deutlich vom Programm und dem rückwärtsgewandten Frauenbild der AfD ab.



TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
E-Mail: info@frauenrechte.de
www.frauenrechte.de

Datenschutzinformation gem. Artikel 13 EU-DSGVO

Wir, TERRE DES FEMMES e. V. und die TERRE DES FEMMES STIFTUNG, Brunnenstraße 128 in 13355 Berlin, informieren Sie nach Artikel 13 der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) gerne und ausführlich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend nur noch „Daten“ genannt).

Durch die EU-DSGVO sind uns einige sinnvolle Pflichten auferlegt, um den Schutz Ihrer Daten bei der Verarbeitung sicherzustellen. Diese Pflichten erfüllen wir gerne.

Nachfolgend erläutern wir, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

*nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b) der EU-DSGVO auf der Basis der mit Ihnen geschlossenen Vereinbarung

- Erfüllung der Mitgliedschaft, Shop-Bestellungen, Rechercheanfragen
- Zahlungsabwicklung, Mitgliedsbeiträge, Fördervereinbarungen (Dauerspenden) Spenden
- Lieferung vertraglich bestellter Produkte und Leistungen
- Übermittlung Ihrer Kontaktdaten an Logistik-Unternehmen für die Lieferung der Waren
- Übermittlung Ihrer Kontaktdaten an Verlagsauslieferer

* nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) der EU-DSGVO auf der Basis auf der Basis der von Ihnen gegebenen Einwilligung

- Zusendung von Informationen zur Arbeit von TERRES DES FEMMES e. V.
- Zusendung von thematischen Informationen

Dauer der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung unseres Vertrages oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege unserer Beziehungen zu Ihnen erforderlich ist. Geschäftliche Unterlagen werden entsprechend den Vorgaben des Handelsgesetzbuchs und der Abgabenordnung höchstens 6 und 10 Jahre lang aufbewahrt.

Solange Sie nicht widersprechen, werden wir Ihre Daten zur Pflege und Intensivierung unserer vertrauensvollen Beziehung zu beiderseitigem Vorteil nutzen.

Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen, soweit der Löschung nicht rechtliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Ihre Rechte als betroffene Person

Nach der EU-DSGVO haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten
- Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten
- Einschränkung der Verarbeitung (nur noch Speicherung möglich)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft
- Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte weiter geholfen zu haben. Falls Sie nähere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen wünschen, lesen Sie bitte unsere Datenschutzerklärung oder fragen Sie bei Ihrer Datenschutz-Aufsichtsbehörde nach.